

auf eine steinerne Bank nieder. Rechts vorne steht eine Vase. Links unten im Rand lesen wir: *meine erste Platte*, rechts: *C. J. W. C. J. v. Haller fec. 1785.*

## 2. Die beiden tanzenden Genien.

II. 2" 1"', Br. 2" 10"', d. Pl.

Sie befinden sich vorne in einer Landschaft, in welcher wir links im Grund auf einem Berg eine Burgruine und vor dem Fuss dieses Berges eine Kirche erblicken. Niedriges Gesträuch, rechts von einem jungen dünnen Baum überragt, zieht sich durch die ganze Breite des Vordergrundes. Der eine Genius bläst die Zinke, der andere hält eine Panpfeife mit beiden Händen. Rechts unten steht: *C. J. W. C. v. Haller fec. 1785.*

## 3. Das Hallersche Wappen.

H. 1" 7 $\frac{1}{2}$ "', Br. 10 $\frac{1}{2}$ "'. d. Pl.

Der Schild, ohne Helmzier, lehnt gegen das Postament einer Säule, zu beiden Seiten desselben und rechts wächst etwas Strauchwerk. Unten sieht man zwei Bücher, eines liegend, ein Tintenfass, eine Feder und rechts Haller's Zeichen 1785.

## 4. Einfassung eines Ovals.

H. 2" 7"', Br. 3" 4"' d. Pl.

Visitenkarte. Das Oval ist weiss, um eine Schrift aufzunehmen. Die Einfassung besteht aus einem mit Hohlkehlen gezierten Sims, dessen Enden auf Pfeilern ruhen. Blumengewinde hängen von der Mitte des Sims und an der oberen Hälfte der Pfeiler herab. Rechts unten: *C. J. W. C. J. v. Haller fec. 1785.*

## 5. Martin Luther.

H. 3" 4"', Br. 2" 8"' d. Pl.

Brustbild in ovalem Rahmen, en face, ein klein wenig nach rechts gewendet, ein Buch in den Händen haltend. Rechts

sein Wappen. Unter dem Rahmen ist ein Laubgewinde angebracht. Hierunter lesen wir: *Dr. LVTHER. Haller f.*, links ganz unten 1786.

I. Vor Haller's Namen und der Jahreszahl.

II. Mit diesem Zusatz.

### 6. Matth. Merian.

H. 3" 4"', Br. 3" d. Pl.

Copirt nach einem Blatt in der Sandrartschen Akademie. Brustbild, das Gesicht en face, der Körper nach rechts gekehrt, nach links blickend. Mit einem Pelzrock bekleidet. Im Unterrand lesen wir: *Math. Merian, Sen. Kupferst. (in Majuskeln) geb. zu Basel Ao. 1593 etc. Ch. J. W. C. J. v. Haller fec. 1786. cop. ex Sandr. Academ.*

I. Vor verschiedenen Uebearbeitungen und Abänderungen.

Diese haben oben links die römische Ziffer I.

Die Platte ist im Aetzen verunglückt und durch die Uebearbeitungen eben auch nicht besser geworden.

### 7. Das Concert.

H. 2" 7"', Br. 3" d. Pl.

An einem Clavier sitzt vor aufgeschlagenem Notenbuche eine Dame und spielt, ein Herr, rechts neben ihrem Stuhl stehend, begleitet sie auf der Geige. Im Unterrand links steht: *Grävenberg*, rechts: *C. J. W. K. J. Haller v. H. f. 1786.*

I. Vor dem Wort „*Grävenberg.*“

### 8. Das Streitsche Wappen.

H. 3" 4"', Br. 2" 8"' d. Pl.

Der Schild, mit der Spitze auf dem Boden stehend, hat zur Helmzier die Halbfigur eines geharnischten, behelmtten Kriegers mit einem Commandostab zwischen zwei Flügeln; er wird durch einen rechts stehenden, ebenfalls geharnischten und behelmtten